

WÖRTERBUCH

ab- Var. von → *av-*

abi- → *apı-*

abın- → *apın-*

abit- → *apıt-*

ač-/'''č- (I). Konv.: *a.-a* TT I 37. Vgl. auch → *ačmak!*

Verb: „**hungrig sein // aç olmak, acıkmak**“: *biz y(e)mä nomlug aš bulmadın a.-a tägintim(i)z* „wir hungern mit Ergebenheit, ohne Dharma-Speise zu finden“ Maitr 91 v. 13. *karını ärtiñü a.-ıp* ... „sein Magen war sehr hungrig ...“ U III 24 o. 13. In Opp.: *a.-miš suvsamiš* (→ *amari*) Maitr 165 r. 3. *a.-a suvsamak* „Hunger und Durst“ TT II 416:37. In Wh: *karınları a.-ıp koñrukup* ... „ihre Mägen sind hungrig und knurren ...“ Ernte 34.

ač-/'''č- (II). Aor.: *a.-ar* MaitrBeih II 57 u. 11. Konv.: *a.-a* TT IV A 6. *a.-u* Man-TürkTex (?) 403, 404.

Verb: **1)** mit Akk. / Cas. ind. (etw.) od. mit Dat. und Akk. (für j-n etw.): „**öffnen // açmak**“: *bilgü biliglig közüg a.-taçı bolalım* „wir wollen das ‚Weisheits-Auge‘ öffnen!“ (u. ä.) ManErz (m) 26:20; BT III 243; ETS 120:4; Heilk I 153; HtPar 154:25, 178:13, 227:16; HtPek 66 a 2 (?), 80 b 5; M I 13:7, :9; Suv 14:10, 368:4; TT V B 82; TT X 295; U I 6:12; U III 35:29; USp 181:33. *t(ä)ñri yerinä bargu yolug aç* „öffne den Weg, der zur Götterwelt führt!“ (u. ä.) Maitr 47 r. 8; BT III 870. *kapıg a.-ıp* ... „die Tür öffnend ...“ U II 76:1. ... *beš t(ä)ñrikä kapagın a.-a berti* „[der Gott Chroštag] öffnetet ... den ‚Fünf Göttern‘ das Tor [des Paradieses]“ M I 13:12; ÖzertMani 13. **2)** mit Cas. ind. (etw.): „**lösen, losmachen // açmak, çözmek**“: ... *t(ä)mir swa a.-tı tämür işg yörit(t)i* „[man] löste die Eisenketten [des Schiffes] und ließ die Eisenkabel losmachen“ KP 25 o. 4. **3)** übertr.: „**Anfang bilden (?) // (bir şeyin) başlangıcı olmak (?)**“ (in der Übers. von chin. *qi* [G. 1111] „öffnen, anfangen“): *buyanlıg yol irak yadılmış üzä a.-ar t(ä)ñriläriğ kişi-läriğ örü kötürmäkdä* „weil der Puñya-Weg weit angelegt ist, ist er der Anfang, um Götter und Menschen nach oben zu bringen“ (?) HtPek 147 a 5. **4)** übertr.: mit Cas. ind.: „**(Reich) gründen // (devlet) kurmak**“ (in der Übers. von chin. *kai* [G. 5794] „öffnen, begründen“): *kün ortotın harıta el a.-taçı* „Begründer des Reiches‘ im Distrikt Nanyang“ (Titel eines chin. Würdenträgers) (u. ä.) HtPar 199:24, 199:9, 200:4, 200:10. **5)** übertr.: „**erschließen, kultivieren // ekilecek hale getirmek (alan)**“: *a.-gu öläñ* „kultivierbare Wiese“ (u. ä.) Ramstedt 9:4, 9:9. **6)** übertr.: mit Akk.: „**(Weisheit) erwecken, entfalten // (bilgiyi) ortaya çıkarmak**“ (in der

Übers. von chin. *qi* [G. 1111] „öffnen, entfalten“): *olarnıñ nizvanılıg u birlä yukulmuş bilgä biliglärin a.-ıp ...* „ihre Weisheit erweckend, die mit dem Schlaf der Kleśas infiziert ist, ...“ HtPar 164:6. **7)** übertr.: **a) „erklären, deuten // açıklamak, yorumlamak“**: *abidarim śast(a)rtakı ċin kertü tözlüg yörüglärniñ keñürü a.-daċı tikisı* „der ausführlich erklärende Kommentar der wahren² Definitionen, die im Abhidharmaśāstra [sind]“ Abhi A 1 a 2. In Wh: *keñürü a.-a yada nomlayu y(a)rlıkazun* „er soll geruhen, ausführlich² zu predigen!“ Suv 607:5. *a.-a adıra nomlamış ... sudur* „ein ausführlich² gepredigtes ... Sūtra“ (u. ä.) ETS 220:6, 186:10. **b)** mit Akk. (etw.): „erklären“: *a.-taċı ol üç agılıkdakı batutlug kizlägig yörügläriğ* „er erklärt die verborgenen² Bedeutungen im Tripiṭaka“ (u. ä.) HtPar 141:7, 141:1, 219:6, 219:20, 9 v. 24 (alte Pag.); HtPek 75 a 4, 76 a 5. In Wh: *ädgüliğ ädrämlig yörügläriğ a.-tı yaddı* „er erklärte² die guten, tugendreichen Definitionen“ (u. ä.) HtPar 216:20, 179:17, 212:14. *bir ślok nomug a.-a yada sözlädi* „er predigte ausführlich² einen Lehrvers“ (u. ä.) U III 33 u. 11; HtPar (?) 115:7, 227:12, 233:14, 234:4; HtPek 15 b 19, 75 a 8; Suv 7:8, 109:3; UigStud 204 m.; Suv 363:9, 372:10, 391:3; TT VI 147 Var. ... *anıñ ädgüsin a.-tı yaddı yarutdı* „[der Arhat Upagupta] hat ihre Vorzüge erklärt² und erhellt“ HT VII 2006. *a.-a adıra ukıtayın yok kurug nomnuñ yörüğün* „ich will die Definition des Dharmas der Leerheit² ausführlich² predigen!“ Suv 363:23. *üd ärür amtı maña ... yañı küniğ a.-guluk yadguluk turguguluk ornatguluk* „es ist für mich die Zeit [gekommen], den ... Festtag zu erklären² und festzulegen²“ BT III 416. *a.-ıñ küläñ köni nomug* „erklärt und preist die wahre Lehre!“ HT VII 2139. **c)** mit Dat. (j-m) od. mit Akk. und Dat. (etw. j-m): „erklären“: ... *a.-galı munı kenki boşgütçılarka* „... um das den Śaikṣas der letzten [Periode der Lehre] zu erklären“ HtPar 129:9. In Wh: *użıkda muymalmıślarka ... a.-a yada sözläyür ärdi* „zu denen, die in Bezug auf die Buchstaben [von Lehrtexten] im Unklaren waren, hat er eluzidierend² gesprochen“ HT VII 1956. *anta ärtäċi t(ä)ñrilärkä alku nomlarnıñ m(ä)nsizin ... a.-a adıra nomlayur siz* „den dort (im Tuṣita) befindlichen Göttern predigt ihr ausführlich² die Wesenlosigkeit aller Dharmas ...“ BT III 1013. **8)** übertr.: mit Akk. (etw.) od. mit Akk. und Dat. (etw. j-m): „enthüllen, verbreiten, zeigen // (gizli bir şeyi) açığa çıkarmak, göstermek, yaymak“: *keñürü a.-tı bilgä biliglig kün t(ä)ñrig* „er enthüllte weit die Sonne der Weisheit“ (u. ä.) HtPar 216:13; HtPek 81 b 6. *yoksuz kurug üzä üntürdi anċadakı at savın a.-makıg* „das damalige Propagieren der ‚Pferde-Botschaft‘ (im Kloster des Weißen Pferdes) hat [der Kaiser durch seinen Eifer für die Lehre] in den Schatten gestellt“ HtPar 233:23. In Wh: ... *m(ä)ñigü y(a)rl(a)kanċuċı körtlä körkin a.-gay b(ä)lgürtgäy* „... dann wird [der ‚Große König‘] sein ewiges, gnädiges, schönes Antlitz enthüllen²“ M I 11:5. *a.-miş yadmiş bolgay ulug kizlägigig* „er wird das große Verborgene enthüllen²“ HtPek 105 a 6. *küsüşin upasene urıka a.-a yada kılıp ...* „sie enthüllte² ihren Wunsch

dem Upasena ... “ U III 82:9. **9** übertr.: mit Akk. (etw.): **„bekennen, eingestehen // itiraf etmek, kabul etmek“**: in Wh: *amtı kılmuş yazokumuznu a.-ar biz yadar biz* „jetzt bekennen² wir unsere getanen Sünden“ (u. ä.) MaitrBeih II 57 u. 11; Maitr 63 r. 10, 70 v. 19, 74 v. 8, 176 r. 26. *ol tsuy erinçü ağır ayıg kılınçların a.-a yada ökünü bilinü kšanti kılmuş k(ä)rgäk* „[jene Menschen] müssen jene Vergehen² und schweren Sünden bekennen², bereuen, eingestehen und beichten“ (u. ä.) Suv 141:11; UigStud 200 m.; TT IV A 6, 18; UigStud 209:23. **10** Unklarer Kont.: *irak a.-ip* (u. a.) HtPar 214:11; BT III 281; ETS 220:10; HtPar 217:8, HtPek 101 b 7; M I 26:13; Maitr 47 r. 8; TT III (m) 152. **11** Ohne Kont.: M I 36:4; Maitr 132 r. 10; ManTürkTex 403, 404; TT IX (m) 31 (?). In Wh: *a.-tı yarutdı* HtPek 63 (b) a 9. *kakınalım a.-alım* ManTürkTex 81 (?).

açı- / ’’ČY- Die Annahme einer zweiten Wurzel *açı-* (II) „Mitleid haben“ usw. neben *açı-* „schmerzhaft sein, Kummer haben“ (so UW 1977, 40 b) ist nicht nötig (OTWF 584). Aor.: *a.-yur* HtPar 151:11. Konv.: *a.-yu* Suv 636:23.

Verb: **1** **„schmerzhaft sein (?) // acmak, acı vermek (?)“**: *igiy agrıgıy a.-dı* „deine Krankheit² ist schmerzhaft“ (od. lies: *öçdi*, → *öç-*, oder *açı(t)ı*, → *açı-*) TT I 49; ETS 427 u. **2** **„Kummer haben, traurig sein // dertlenmek, kederlenmek, üzölmek“**: *m(ä)n küentso t(ä)ηrisiz kalmakım üzä artokrak a.-tim* „ich, Xuanzang, hatte viel Kummer, weil ich vom Himmel verlassen war“ HtPek 96 a 8. *ak bir saçlıg kartı anam a.-yu mu yaşların akıtur* „meine alte Mutter mit weißem Haar, ist sie traurig und läßt ihre Tränen fließen?“ (?) Lieder 4. ... *katıg ünin yıglayu köñül-läri a.-yu* ... „indem sie mit lauter Stimme weinten und ihre Herzen traurig waren ...“ Suv 636:23. In Wh: ... *amtı a.-yu yıglayu y(a)rlıkadı* „... nun geruhte er zu trauern und zu weinen“ HtPar 212:19. ... *ulıdılar a.-tılar inçä k(a)ltı ögi kañı ölmış täg* „... sie trauerten², als ob ihre Eltern gestorben wären“ HtPek 8 a 4. **3** **„Mitleid haben, sich erbarmen // acmak, merhamet etmek“**: *t(ä)ηri elig kutınıy öz a.-maklıg sakınç üzä* „durch die mitleidige Gesinnung der Majestät des göttlichen Kaisers“ HtPek 89 b 5. In Wh: ... *alkugun barça yerıñüyü a.-yu ögırip sävinıp* ... „... alle² hatten Mitleid² und freuten² sich ...“ Suv 644:9. **4** Unvollst. Kont.: HtPar 151:11. *yıglamaklı a.-mak[lı]* HtPek 111 b 4.

açıl- / ’’ČYL- < Intrans. von → *aç-* (II) „öffnen“ plus *-(X)l-*, *aç-ıl-*. *arıl-* in ETS 106:17 lies *açıl-*! Var.: ’’Č’L- M III 23 u. 2. Aor.: *a.-ur* Heilk I 57.

Verb: **1 a** **„sich öffnen // açılmak“**: ... *t(ä)ηri kapıgı a.-tı* „die Tür des Himmels hat sich [jetzt] geöffnet ...“ (u. ä.) TT I 144; BuddhStab 200:17; M III 23 u. 2. *nom közläri arıtı a.-tı* „ihre Dharma-Augen öffneten sich völlig“ (u. ä.) TT VI 223, 433; BT II 761. ... *t(ä)ηri ayaz a.-tı* „... der Himmel (das Wetter) wurde klar“ HtPek 77 b 9. **b** „sich öffnen“ (in der Übers. des 11. Gliedes der chin. *jian chu man*-Reihe: *kai* [G. 5794] „öffnen“): *a.-mak* „das Öffnen“ TT VI 259, 71 m. *a.-mak*

kutlug kün üzä „an einem gesegneten *kai*-Tag“ Suv 199:19; TT VII 81 *Anm. 4*. In Wh: *kay a.-mak* „*kai*, [d. h.] sich öffnen“ TT VII 21 o. 12; 63 m. **2** „**sich entfalten, aufblühen // (çiçek) açılmak**“ (vgl. chin. *hua kai* [G. 5002 5794] „aufblühen“): *a.-miş lenhwa* „aufgeblühte Lotus-Blume“ ETS 100:275; Hazai 21; U II 57 m. 5; U III 23 o. 10. *uz a.-miş çäçäklig* „mit voll erblühten Blumen“ U II 56:3. *ol üdiin yaz ekinti ay üsriñü äd t(a)varlar a.-miş ärdi* „damals, im Sommer, im zweiten Monat, hatte die bunte Natur² sich entfaltet“ HtPar 204:7. *kün t(ä)ñri haitısı* (lies: *kirtısı* ?) *a.-tı* „die Huaizi-[Blüte] der Sonne ist aufgeblüht“ (d. h. „der 4. Monat ist gekommen“) TT I 3; OTWF 652; TezcanTT I 336. **3** „**frei werden, aufgehen // açılmak, düzelmek**“: *kulgak tunsar äčkü öti tamuzsar a.-ur* „wenn das Ohr verstopft ist und man Ziegen-Galle hineinräufelt, dann geht es auf“ (u. ä.) Heilk II 410:90, 410:94, 410:108; Heilk I 57, 58, 59. ... *käzä uz a.-ur* „[die Stimme] wird allmählich völlig frei werden“ Heilk I 154. **4** übertr.: „**offenkundig werden, verbreitet, propagiert werden // ortaya çıkmak, yayılmak, duyurulmak**“ (in HT in der Übers. von chin. *shan* [G. 9704] „eröffnen, verbreiten“): *kurug yalanıñ a.-gusın küdä yarlıkap* ... „er wartete gnädig, bis die falsche Lüge bekannt würde ...“ (übers. so!) BT III 264; ZiemeKrimi 263. *içtin sıñar nom a.-ur* „die Lehre wird im Reichsinneren (?) propagiert“ HtPar 196:9. In Wh: *ayalmış a.-miş yin[ç]gä sav* „die verehrten, propagierten, subtilen Worte [der Lehre]“ HtPar 139:27. *nom keñürü a.-mak yadılmaklıg iş* „die Aufgabe, daß die Lehre weit verbreitet² wird“ HtPek 80 a 2. *taibažake nom ikiläyü a.-mak yadılmak* „das erneute Verbreitet-Werden² des Mahā-prajñāpāramitā-Sūtras“ HT X 295. **5** übertr.: „**berühmt werden, bekannt sein // ünlü olmak**“ (in HtPek 87 a 2 in der Übers. von chin. *fa* [G. 3376] „offenkundig sein“): *ädrämlig küsi çavı üzä kükülmış ädgülüğ çogı yalını üzä a.-miş tetir* „sie war berühmt wegen des Ruhmes² ihrer Tugendhaftigkeit und war bekannt wegen des Glanzes² ihrer Güte“ HtPar 202:12. ... *ögdisi a.-tı užik tartıgınta* „... ihr Lob wurde bekannt für den Stil der Buchstaben (in der *Fei-bai*-Schrift)“ parallel zu: ... *atı yadıldı tsao šu užikta* „... ihr Ruhm in der ‚Gras-Schrift‘ verbreitete sich“ HtPek 87 a 2. **6** übertr.: „**zugänglich werden, sich bekehren // kolay ulaşılabilir olmak; (dine) dönmek**“: *köñülläri a.-tı* „ihre Herzen wurden zugänglich [und sie legten die falschen Lehren ab]“ (u. ä.) TT VI 303, 458 Var. *q’ užiklayu hwalanu açıl* „blühe auf und ‚öffne dich‘ wie der Buchstabe q’!“ (lies und übers. so!) ETS 106:17; OTWF 652. **7** Ohne Kont.: ETS 112:101; HtPar 154:19, 10 v. 27 (alte Pag.); Maitr 86 r. 3 (?); TT X 447.

açın- / ’ ÇYN- (I) < dev. Verb von → *aç-* (II) „öffnen“ plus *-(X)n-*, *aç-m-* (vgl. AGr S. 81). Aor.: *a.-ur* UigStud 209:35.

Verb: **1 a**) mit Akk. (Gewand): „**öffnen // (elbiseyi) açmak**“: *birtin sıñarınıñ äñninlärintäki tonların a.-ıp* ... „sie öffneten ihre Gewänder an einer Schulter ...“

(Geste der Verehrung) (u. ä.) Suv 88:19; TT VI 147 o.; Suv 391:8, 396:24. **b**) mit Instr. und Akk. (oder mit dopp. Akk.?): „(an der Schulter, das Gewand) öffnen“: *oη ägnin tonın birtin a.-ip* ... „sie öffneten das Gewand an der rechten Schulter einseitig ...“ TT VI 011 a. **2**) übertr.: mit Akk. (Sünden): „**offen darlegen, bekennen // (günahları) itiraf etmek**“: ... *yazoklarıg keñürü a.-ip* ... „[wir wollen] ... die Sünden offen bekennen ...“ ETS 134:19. In Wh: *üküş tälim yazoklarımın biliniür m(ä)n özüim amtı a.-ur m(ä)n yadınur m(ä)n* ... „meine zahlreichen² Sünden gestehe ich, ich selbst bekenne² [sie] jetzt ...“ (u. ä.) UigStud 209:35; Suv 137:23; UigStud 198 o.

açın- / ʾčYN- (II) < BANG (Briefe II 233 u.; so noch OTWF 584) dachte offenbar an ein dev. Verb von → *açt-* 3 „Mitleid haben“, usw. plus *-(X)n-*, *açt-n-*. CLAUSEN (EtymDic 29 a) stellt die unten angegebenen Belege zu *açın-* (I) „öffnen“, womit aber m. E. keine semantische Verbindung besteht. *açın-* in TUO 216:24 lies → *içan-*. Aor.: *a.-ur* Maitr 136 v. 4. Konv.: *a.-u* U IV C 82.

Verb: **1) a**) „**versorgen, pflegen, unterhalten, in Ordnung halten // bakmak, bakımını / geçimini sağlamak, düzenini sağlamak**“: *a.-tı* „er pflegte [ihn]“ (u. ä.) KP 42 o. 7, 42 u. 1, 42 u. 2, 45 o. 4 (?); Briefe II 233 m. *y(e)mä k(a)lın k(a)ra bodunuñuznu ... küyü küzädü tutup a.-u ig(i)dür siz* „und euer zahlreiches Volk² ... behütet² ihr immer und versorgt² [es]“ ManTürkGed (m) 26. In Wh: ... *isig özüñtä artokrak a.-u küyü küzädü tutduñ* „... mehr als dein eigenes Leben hast du [uns] gepflegt und behütet²“ U IV C 82. *ädgü yezgü üzä a.-ip todgurup* ... „man versorgt und sättigt [die Wesen in der Tierexistenz] mit guter Nahrung (?)“ BT II 222. *amrak kañça a.-taçt agrıntaçt tözün maitre bodis(a)v(a)t* „der edle Bodhisattva Maitreya, der [euch] wie ein lieber Vater versorgt²“ (u. ä.) Maitr 136 r. 5; M III 11 u. 2 (dieser Beleg gehört hierher!). *a.-u igidü y(a)rlıkamakları* „das gnädige Sorgen² [des Herrschers für die Untertanen]“ HtPek 49 b 8. **b**) mit Akk. (etw., j-n): „versorgen“ usw.: nur in Wh: *säñräm sanlıg ädin tavarın artatt(ı)m(t)z ayamadım(ı)z a.-madım(ı)z* „wir haben das dem Kloster gehörige Gut² geschädigt und nicht in Ehren und Ordnung gehalten“ Maitr 177 r. 16. ... *olarını a.-u ayayu tutsar* ... „wenn [der König] diese [Mönche usw.] immer versorgt und ehrt ...“ Suv 403:6. *elig b(ä)glär llurlarn(ı)ñ ävin barkın a.-(ı)glı [e]t(i)glı kişi* „ein Mensch, der Hof und Haus der Könige und Herren ... versorgt und schmückt“ ZiemeWindgott (m) 32, 32. *Anm.*; BT XIII 187: 32. ... *miñ[är] alp äränlärig yüzär kadır y(a)vlak yañalarıg igidürlär a.-urlar* „[die Könige dieses Landes] unterhalten² einige 1000 tapfere Krieger und einige 100 wilde² [Kriegs]elefanten“ HtPar 56:24. *iglig kämlig bærtök bächtäl tnl(ı)glarıg a.-sar agrınsar* ... „wenn er kranke², verletzte oder verkrüppelte Lebewesen versorgt² ...“ (u. ä.) Maitr 52 v. 25, 136 v. 4. **2**) Unklarer Kont.: Heilk II 24:65. **3**) Ohne Kont.: Maitr 125 b r. 6. In Wh: *a.-ur agrınur* Maitr 198 v. 3.